

Ein Fussbad im Bäderquartier

# Heisse Brunnen: Nur die Limmat durchbricht die Stille

Manche fahren extra mit dem Velo von Zürich nach Baden, um ein Bad in einem der Heissen Brunnen an der Limmatpromenade zu nehmen. Und so heute auch ich. Die Gemeinde Ennetbaden, die Ortsbürgergemeinde Baden und der Verein Bagni Popolari haben die kostenlosen Thermalbecken an beiden Ufern der Limmat möglich gemacht.

Die Aussentemperatur beträgt an diesem Nachmittag trotz Sonnenschein exakt null Grad. Das Thermalwasser ist, wie versprochen, rund 40 Grad wärmer. Trotzdem reicht es mir nur für ein Fussbad auf der Ennetbadener Seite – denn die Heissen Brunnen sind gemeindeübergreifend voll besetzt und bleiben es auch während meines rund 30-minütigen Aufenthalts. Während des gesamten Wegs vom Bahnhof ins Bäderquartier hatte ich mir Gedanken darüber gemacht, meine eigene Prüderie ablegen zu müssen. Dass ich

mich den wildfremden Menschen, die schon im Heissen Brunnen sitzen, gleich präsentieren muss, wenn ich jetzt baden will. Just in dem Moment, als ich mich an den Gedanken gewöhnt hatte, kam es dann aber doch nicht so weit: Denn die Gratis-Thermalbäder sind innert kürzester Zeit zum grossen Anziehungspunkt geworden. 15 Menschen sitzen, baden und sonnen sich hier. Ein Velofahrer, der vorhin an mir vorbeirauschte, hält jetzt hier inne. Eine Frau rückt den Kinderwagen aus der Sonne, hält die Füsse ins Wasser und hört etwas auf dem Smartphone ab. Ich hatte gehört, dass sich in den Brunnen auch gerne gute Gespräche ergeben. Reden tut hier heute aber niemand, es ist still wie in einer Bibliothek. So auch die vier älteren Herren, die gemeinsam im grossen Becken baden. Mit Kappe und Sonnenbrille schauen sie der Limmat zu. Diese ist das

Einzigste, was die Stille zu durchbrechen vermag. Gegenüber dampft das Aussenbecken des «Fortyseven». Eine junge Frau liest. Es ist überraschend warm, auch wenn ich nur ein Fussbad nehme. Und es riecht leicht nach Schwefel. Ein populärer Ort, um nachzudenken also, wie es scheint.

Als ich gehe, nimmt eine Frau direkt meinen Fussbadplatz ein. Sie hat wohl gewartet, bis hier jemand geht. Das Fussbad und die Stille hatten eine stärkere Wirkung auf mich als gedacht. Auf einmal bin ich entspannt, obwohl ich bereits wieder auf Achse bin. Wie wohltuend muss wohl ein Ganzkörperbad sein? Die Liebe zum Thermalwasser, sie ist wieder präsent in Baden – und zieht Menschen aus der ganzen Region an. Das nächste Mal werde ich früher da sein, um mir auch einen Platz im Heissen Brunnen ergattern zu können. (hck)